

Liebe Mitglieder

Wir empfinden Transparenz und Kommunikation zwischen den Mitgliedern und dem Vorstand als wichtig um die Mitglieder auch korrekt vertreten zu können. Dieses Mail soll ein erster Schritt in diese Richtung sein. Der regelmässige Austausch soll grundsätzlich verstärkt und weiter ausgebaut werden.

Die aktuelle Info soll einen Überblick über unsere Einschätzung der aktuellen Situation rund um den Abgang des Direktors, dem BAZG-VG und die anstehenden/angekündigten Reorganisations-Massnahmen im Bereich Grundlagen geben.

*Ausgangslage*

Der Direktor ist nun seit mehreren Wochen weg. Eine erste Information der ad interim-Leitung, haben wir nun letzte Woche erhalten. Der C Grundlagen hat bei MinöSt, VAR, WiMa, AGVZ, ZoTa Reorganisations-Massnahmen ankündigen lassen und weitere sind absehbar (z. Bsp. Alkohol oder RAA). Auf das BAZG-VG wurde in der Zwischenzeit im NR eingetreten, um es in der WAK zu überarbeiten. Wer die Debatte gesehen hat oder ansieht ([Link zur Debatte](https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/amtliches-bulletin/amtliches-bulletin-die-verhandlungen?SubjectId=60956#speaker6)), weiss, dass beide Seiten der Meinung waren, dass der Erlassentwurf «verbockt» wurde.

*Einschätzung*

Wir sind der Ansicht, dass die a. i. Leitung nun vor allem den Personalkörper beruhigen muss und damit direkt zur Sicherung des laufenden Betriebs beiträgt. Reorg-Massnahmen passen hier nicht hinein, es sein denn sie können zur Stabilisierung des Betriebs begründet werden. Dieser Grundsatz gilt unserer Ansicht nach natürlich nicht nur für Bern, sondern schweizweit und auch für Themen wie Allegra.

*Eingeleitete Schritte*

Als Sektion Bern-Innerschweiz haben wir, im Sinne unserer Einschätzung hiervor, letzte Woche Fragen bezüglich der Reorg-Massnahmen beim C Grundlagen deponiert. Wir haben insbesondere eine Erklärung der betrieblichen Notwendigkeit dieser Massnahmen verlangt. Ebenfalls wollen wir wissen, wie und mit was die a. i. Leitung aktiv zur Beruhigung des Personals und damit zur Sicherung des Betriebs in dieser Übergangsphase beitragen wird. Es ist weiter geplant, eine Resolution als Garanto Schweiz im ZV zu verabschieden, die den Marschhalt vor allem bei der Transformation verlangt.

*Aussicht*

Der Entscheid zum BAZG-VG verschärft für die a. i. Leitung die Situation eher noch. Das Gesetzesheft befindet sich nun nicht mehr beim BAZG, sondern in den Händen der WAK, die es nun überarbeiten muss. Umso mehr drängt sich auf, dass beim BAZG bis zur Einführung der neuen Leitung, nichts mehr Neues geschaffen werden muss, sondern man sich auf die Sicherung des Betriebs konzentrieren darf. Erste Erfolge in diese Richtung wurden von Garanto erzielt (gem. Infomail unserer Präsidentin Sarah Wyss und der offiziellen Kommunikation der GL von letzter Woche – [Link Intranews](https://intranet.collab.admin.ch/efd/bazg/de-ch/ueber-uns/organisation/planung-und-steuerung/news-center/Seiten/gespräche-zwischen-sozialpartnern-vehandlungsresultate.aspx)). Die Antwort des C Grundlagen steht aktuell noch aus, wir werden besorgt sein, hier zeitnah eine griffige Antwort zu erhalten.

Wir danken für eure Mitgliedschaft, damit für euer Vertrauen und eure Unterstützung.

Für Inputs und Ideen dürft ihr euch gerne an uns wenden.

Kollegiale mutige Grüsse aus dem Vorstand

*Angelo Ries, Renato Hänzi, Rina Cano, Sarah Grieder, Martina Novoselec, Nelly Galeuchet*